











Philipper 3,12-21


12 Ich  nicht, dass ich schon vollkommen bin und das  erreicht habe. Ich  aber auf das Ziel zu, um es zu ergreifen, nachdem Jesus Christus von mir Besitz ergriffen hat.



13 Ich  mir nicht ein, Brüder und Schwestern, dass ich es schon geschafft habe. Aber die Entscheidung ist gefallen! Ich lasse alles hinter mir und  nur noch, was vor mir liegt.


14 Ich halte geradewegs auf das  zu, um den  zu gewinnen. Dieser Preis ist das ewige Leben, zu dem Gott mich durch Jesus Christus berufen hat.



15 So wollen wir  – wenn wir uns zu den ›Vollkommenen‹ zählen. Wenn ihr in irgendeiner Einzelheit anderer Meinung seid, wird euch  auch das noch offenbaren.



16 Aber lasst uns auf jeden Fall auf dem  bleiben, den wir als  erkannt haben.

17 Haltet euch an mein Vorbild, Brüder und Schwestern, und nehmt euch ein **BEISPIEL** an denen, die so , wie ihr es an mir seht.

18 Ich habe euch schon oft gewarnt und wiederhole es jetzt unter : Die , dass allein im Kreuzestod von Christus unsere Rettung liegt, hat viele Feinde.

19 Ihr **ENDE** ist die ewige Vernichtung. Der Bauch ist ihr Gott. Statt der Herrlichkeit bei Gott warten auf sie  und Schande. Sie haben nichts als Irdisches im Sinn.

20 Wir dagegen haben schon jetzt Bürgerrecht im , bei Gott. Von dort her erwarten wir auch unseren Retter,  Christus, den Herrn.

21 Er wird unseren schwachen, vergänglichen  verwandeln, sodass er genauso herrlich und unvergänglich wird wie der Körper, den er selber seit seiner Auferstehung hat. Denn er hat die Macht, alles seiner  zu unterwerfen.